



Lebenswerte Stadt Hamburg

Neben dem Programm „Aktive Stadtteilentwicklung 2005-2008“ haben der Senat und die CDU-Bürgerschaftsfraktion ein weiteres Maßnahmenpaket zur Förderung sozial benachteiligter Stadtteile beschlossen. Im Rahmen des Projekts „Lebenswerte Stadt“ sollen mit jährlich 20 Millionen Euro – insgesamt bis zu 100 Mio. Euro bis 2011 – einzelne Stadtteile gezielt gestärkt werden.

A. Bildung und Kinderbetreuung

Die CDU setzt auf bessere Bildung und Kinderbetreuung. Im Rahmen eines verpflichtenden kostenlosen Vorschulbesuchs wird rechtzeitig vor der Einschulung eine besondere Sprachförderung für Kinder mit Sprachschwierigkeiten angeboten.

Die Klassenfrequenzen an Grundschulen mit KESS 1- und KESS 2-Faktor werden zum 1. August 2007 auf durchschnittlich 20 Schüler gesenkt. Hierzu werden bis 2011 für ca. 13.4 Mio. Euro dauerhaft über 200 Lehrerstellen geschaffen. In Hamburg-Mitte werden hiervon 29 Grundschulen profitieren.

B. Maßnahmen in Billstedt

In Ergänzung der vielen Projekte, die im Rahmen der laufenden Zukunftskonferenz für den Entwicklungsraum Billstedt und Horn erarbeitet werden, sollen folgende Maßnahmen die öffentlichen Räume im Gebiet „Am Schleemer Bach“ in Billstedt nutzbar machen und zu einer höheren Identifikation mit dem eigenen Viertel führen:

- Neubau eines Zentrums für alle Generationen unter dem Motto „Bilden–Beraten–Betreuen“,
- Ausbau des Schwimmbads Billstedt zu einem attraktiven Kombibad,
- Einrichtung eines Treffpunkthauses und verschiedener Sport- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche am Jenkelweg,
- Gründung einer HipHop Akademie unter Beteiligung des Kulturpalastes, Einrichtungen der Jugendhilfe und professioneller Agenturen.

C. Maßnahmen in Wilhelmsburg

In Wilhelmsburg, was 2008 zu Mitte kommen wird, sollen im Rahmen des Projekts Lebenswerte Stadt u. a. folgende Projekte umgesetzt werden: ein „Bilden–Beraten–Betreuen Zentrum“, das Musikprojekt „Il Canto“ für generationsübergreifendes Singen und ein interkulturelles Seniorenprojekt unter der Trägerschaft der Stiftung Bürgerhaus.

Neue Rahmenezuweisung für Jugendhilfe

Die CDU will mit einer Initiative verhindern, dass weitere Mittel für die Jugendhilfe von Hamburg-Mitte in andere Bezirke abwandern. Der Bezirk Mitte ist im Rahmen der Umverteilung der Jugendhilfemittel abgebender Bezirk zugunsten anderer Bezirke mit statisch gesehen mehr Kindern und Jugendlichen.

Neben der Anzahl an Kindern und Jugendlichen sollen künftig verstärkt auch soziale Faktoren zur Berechnung der Rahmenezuweisung herangezogen werden. Die CDU hat deswegen vorgeschlagen, den Sozialindex der KESS-Studie zu berücksichtigen, um so mehr Mittel für die Einrichtungen der freien Jugendhilfe in den vielen sozial schwächeren Stadtteilen in Mitte zu erhalten.

Hundenausläufflächen in Mitte!

Ab 1. Januar 2007 gilt die allgemeine Anleinplicht nach dem neuen Hundegesetz. Hunde mit bestandener Gehorsamsprüfung dürfen in Anwesenheit des Hundehalters mit „Hundeführerschein“ nur noch auf den ausgewiesenen sog. Belohnungsflächen und den allgemeinen Hundenausläufflächen frei herumlaufen. Hunde ohne Gehorsamsprüfung sowie Hunde mit Gehorsamsprüfung, die von Personen ohne Hundeführerschein ausgeführt werden, dürfen nur auf den wenigen extra ausgezeichneten Hundenausläufflächen frei rumlaufen.

Während die CDU und der „Grünausschuss“ für Hundegespanne mit Hundeführerschein die generelle Freigabe aller Grünflächen – außer Planten und Blumen, Hammer Park sowie generell Beete und Kinderspielplätze – gefordert hatten, haben SPD und GAL mit ihrer Mehrheit lediglich ausgesuchte Grünflächen für Hunde mit Gehorsamsprüfung freigegeben. Die Umsetzung der Ausläufflächen wird nun der Bezirk und die Überwachung der Anleinplicht der BOD leisten müssen.

Frohe Weihnachten !

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der CDU Hamburg-Mitte von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ausgabe: Dezember 2006



Wir sind Mitte: Politik für die wachsende Stadt!



Christoph de Vries
Fraktionsvorsitzender
Stadtplanung
und Verkehr
Hamm



Thomas Felskowsky
stellv. Fraktionsvors.
Kerngebiet
und Haushalt
St. Pauli



Dr. Gunter Böttcher
stellv. Fraktionsvors.
Stadtplanung,
Wohnungswesen und
Bauangelegenheiten
St. Georg



Constance Manzke
Vorsitzende der
Bezirksversammlung
Soziales und
Verkehr
Billstedt



Heinz Raube
Vorstandsmitglied
Stadtplanung,
Bürger- und Bau-
angelegenheiten
Borgfelde



Kathrin Zühlsdorf
Vorstandsmitglied
Umwelt, Soziales
und Gesundheit
Horn



Helmut Bier
Umwelt und
Bauangelegenheiten
Veddel/Rothenburgsort



Martin Damaszek
Verkehr und
Bauangelegenheiten
Veddel/Rothenburgsort



Heiko Faasch
Verkehr und
Haushalt
Innenstadt



Claudia Faasch
Kultur, Stadtplanung,
Verkehr und
Bürgerangelegenheiten
Innenstadt



Hans Gelien
Bauangelegenheiten
und Sport
Finkenwerder



Peter Herkenrath
Jugendhilfe, Verkehr
und Wohnungswesen
Borgfelde



Christian Lamberti
Kultur, Gesundheit
und Soziales
Innenstadt



Matthias Lloyd
Bauangelegenheiten
und Stadtplanung
Finkenwerder



Anke Martens
Soziales und
Jugendhilfe
Finkenwerder



Ernst Schau
Regionale
Wirtschaftsförderung
St. Pauli



Holger Schmidt
Bauangelegenheiten
und Kerngebiet
Hamm



Karin Vehling
Jugendhilfe, Soziales
und Stadtplanung
St. Pauli

Haben wir Ihr Interesse an der Arbeit der CDU in Hamburg-Mitte geweckt?

Dann sprechen Sie uns an! Für Ihre Fragen, Ihre Anregungen aber auch Ihre Kritik stehen wir jederzeit zur Verfügung.

CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Klosterwall 4, Block B, I. Stock
20095 Hamburg
Tel.: (040) 32 63 52
Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

CDU Bezirksfraktion
Hamburg-Mitte